

1. Herren, 17. 4. 2025

Ein SVB-Heimkehrer springt als Spielertrainer vorerst in die Bresche

Die Tränen über den Verlust des so plötzlich verstorbenen Trainers Thomas Dauner sind kaum getrocknet und der Schock noch allgegenwärtig, da müssen sich die Verantwortlichen der Böblinger Hockeyabteilung mit der Frage beschäftigen, wie es sportlich weitergeht.

In gut zwei Wochen starten die Feld-Punktspiele in der 1. Regionalliga Süd, auch bei den Jugendmannschaften beginnen nach den Osterferien die Pflichtspiele in der Feldsaison. Die verschiedenen Nachwuchsteams seien „erstmal notdürftig versorgt“, sagt SVB-Abteilungsleiter Stefan Lampert zur Abdeckung jener Trainerstunden und -verantwortlichkeiten, die zuletzt von Thomas Dauner wahrgenommen wurden. Sein Hauptjob lag natürlich bei der 1. Herrenmannschaft. Hier bedurfte es schon einer Interimslösung für die Zeit, als der Cheftrainer krankgeschrieben war.

In die Bresche gesprungen ist den ganzen März über, als es nach Ende der Hallensaison mit dem Training im Freien losging, ein SVB-Rückkehrer. Nach fünf Jahren beim Bundesligisten HTC Stuttgarter Kickers hatte sich Angreifer Jona Meyer (Foto) dazu entschieden, ab dem Frühjahr 2025 wieder in seiner Hockeyheimat Böblingen zu spielen, was im Übrigen genauso auf Torwart Marius Graf zutrifft. Meyer, der schon in Stuttgart das ein oder andere Team sportlich betreute, hat in Böblingen auch die männliche U16 als Trainer übernommen und leitete in den vergangenen Wochen eben dazu noch die Trainingseinheiten des Regionalligakaders. Seit Anfang April wird der 27-Jährige auch von SVB-Kapitän Claudius Müller unterstützt, der nach einem mehrwöchigen Auslandsaufenthalt wieder zum Team gestoßen war.



Das Gespann Meyer/Müller wird als Spielertrainer-Duo die SVB-Mannschaft auch in die ersten Punktspiele führen, ehe dann eine andere Lösung für den Rest der bis Ende Juni laufenden Regionalligasaison greifen soll. Der Hockeyverband von Bangladesch, dessen deutscher Sportdirektor Gerd Rach beste Kontakte zu Thomas Dauner unterhalten hatte, will die im vergangenen Jahr begonnene Kooperation mit der SV Böblingen nicht nur auf der Spielerebene fortführen. So soll am 9. Mai neben vier Auswahlspielern auch der Nationaltrainer Mamun ur Rashid im Flieger von Asien ankommen. „Früher ging es leider nicht, da die Nationalmannschaft von Bangladesch noch bei einem offiziellen Turnier in Indonesien beteiligt ist“, klärt Stefan Lampert den Umstand auf, warum die internationale Unterstützung nicht von Beginn an verfügbar sein wird.

Shohanur Sobuj (24) und Roman Sarkar (27) haben bereits im Frühjahr/Sommer 2024 das SVB-Trikot getragen, neu hinzukommen werden Rakibul Hasan (21) und Rezaul Babu (27). Wenn alles klappt wie geplant, werden die Gastspieler samt Trainer bereits am 10. Mai im Heimspiel gegen den Hanauer THC Teil der Böblinger Mannschaft sein. „Alle organisatorischen Vorbereitungen stehen“, sagt Teammanager Giuseppe Ciafardini.

Mit oder zunächst auch ohne asiatische Hockeykünstler an Bord wird die sportliche Herausforderung groß: Aufsteiger SV Böblingen steht nach den ersten vier im Herbst 2024 ausgetragenen Saisonspielen ohne jeden Punkt am Tabellenende der 1. Regionalliga. Immerhin bleiben noch zehn Spiele, um diese Position zu verlassen und den Klassenerhalt in der dritthöchsten deutschen Spielklasse hinzubekommen. Man hat es Thomas Dauner versprochen, alles für dieses Ziel zu geben. *lim*